



### Meisterstück in Eibe und Aluminium

# Flach eingefaltet

Als „Folding Desk“ bezeichnet Robert Kraus sein außergewöhnliches Meisterstück, ein zusammenklappbarer Faltschreibtisch aus Eibe. Ein flacher, etwa 10 cm hoher und an den Stirnenden gerundeter Korpus wird von zwei lamellenartigen Fußgestellen getragen. Die beiden Gestelle können bei Bedarf eingeklappt und so der gesamte Tisch leicht transportiert werden. Die aus je drei Lamellen bestehenden und an Musiknoten erinnernden Beine sind mit ihren runden Enden in die Materialstärke des 1650 mm langen und nur 640 mm tiefen Korpus eingearbeitet. Nach dem Lösen der Sicherungsschrauben mithilfe eines speziell angefertigten Stirnlochschlüssels lassen sich die beiden exzentrisch gelagerten Fußgestelle zur Tischmitte hin auf den Unterboden einklappen. Das notwendige Werkzeug und weiteres Zubehör wird bei Nichtgebrauch in einer Schatulle in einem der fünf Schubladen verstaut.

Der eigentliche Korpus des Meisterstückes ist aus lebendig gezeichnetem, massiven Eibenh Holz gefertigt. Da die verfügbare Holzmenge recht knapp bemessen war – Eiben stehen

unter Naturschutz und das Holz ist im Handel kaum erhältlich – verarbeitete Kraus in seinem Meisterstück sowohl Kern- als auch Splintholz sowie Astlöcher und Fehlstellen. Aus der Not eine Tugend machend, wurden diese Fehlstellen mit transparentem Polyester-Gießharz vergossen. Zur Stabilisierung der Tischfläche dienen die eingegrateten Mittelseiten zwischen den Schubkästen. In diese sind auch die doppelten Nutleistenführungen

der Schubkästen eingenetet. Ein furnierter Unterboden in Tischlerplatte kann zur Revision des Tischinneren abgenommen werden. Die Oberfläche des Schreibtisches ist mit Hartwachsöl behandelt. (hf)

Das Meisterstück ist an der Meisterschule München entstanden.  
Fotos: Wolfgang Pulfer, München

